

Milch einkaufen

Bis 1957 wohnten wir im Haus der Großeltern in Halle (Westf.), Lindartstraße 4.



Aktuelles Foto

Ich erhielt von meinem Opa schon mal die Aufgabe, frische Milch einzukaufen. Damals wurde sie noch frisch gezapft. Am Ende der Straße, Ecke Kaiserstraße, gab es das Milchgeschäft Gottensträter, ein herrlicher Name, hier im Rheinland gibt es keine so schönen Namen.

Ich bin dann also mit der Milchkanne los. Auf dem Rückweg musste ich mehrmals probieren (ist ja schon ne Strecke), ob die Milch noch frisch war.



Oft hatte ich auch die Aufgabe, „Juchurt“ mitzubringen. Vor einiger Zeit sagte eine Freundin meiner Frau auch „Juchurt“. Das fühlte sich dann nach Heimat an. Seitdem sagen wir nur noch „Juchurt“.